

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Siebender Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Heidelberg den 13 Jul.

Eine starke Colonne Französischer Truppen ist aus den Gegenden von Cöln nach Bretagne abgegangen; auch haben die Mosel- und Nord-Armee Verstärkungen nach jenen Gegenden hin liefern müssen; dagegen sind 6 Bataillons von der Rhein-armee zur Kellermannschen detaschirt worden. Nach einigen Nachrichten aus Mailand vermuthet man, daß die Franzosen bey ihrem Rückzuge von Vado eine Diversion gegen Coni und Ceva im Schilde führen möchten, um ihre ganze Macht gegen die Piemontesischen Truppen zu vereinigen. Indessen erwartete man nächstens die Hochamsche Flotte an den Küsten von Genua, um die Operationen der Kaiserl. Armee zu unterstützen, zumal da die Französische Flotte wieder in Toulon eingelaufen seyn soll.

Von Prag aus

wird versichert, daß man allen Umständen nach den gegenwärtigen französischen Krieg

bald allgemein beendiget sehen werde. — Damit nun würde, wenn solches wirklich in Erfüllung gehet, der Wunsch aller gutgesinnten Patrioten Europens befriediget.

Zu Luzk in Volhynien

soll am 16. Jul ein Congress zwischen Oesterreich, Rußland und Preußen über das künftige Schicksal Polens gehalten werden, und man will bereits wissen, daß Polen fernerhin ein Reich für sich bleiben soll, die Rußen den von ihnen besetzten Theil von Litthauen bis auf Volhynien und Weiß-Rußland abtreten, und so auch Preußen von dem sogenannten Großpolen, so viel als es nicht zu Abrundung seiner Provinzen schlechterdings nöthig habe; Oesterreich hingegen werde den übrigen Theil der Palatinate, Krakau und Sendomir, und so auch den Ueberrest des lubliner und Chelmer Districts bekommen, weil es die Hälfte dieser Palatinate bereits 1773 erhalten, und solche zu Deckung der Salinen von Wiliczka

Ff